

WÄRMENETZE

UNTERNEHMEN / SANIERUNG

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Wärmeversorgung mehrerer Abnehmer mittels eines Nahwärmenetzes kann ökologisch und ökonomisch sinnvoll sein und nimmt im Bereich der modernen Energieversorgung einen immer wichtigeren Stellenwert ein.

STAND

17. November 2016

ÜBERSICHT

UNTERNEHMEN / SANIERUNG / WÄRMENETZE

- | | | |
|---|---------------------------------------------------------------------------|---|
| 1 | BAFA KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG | 2 |
| 2 | KfW ENERGIEEFFIZIENZPROGRAMM - ENERGIEEFFIZIENT BAUEN UND SANIEREN | 3 |
| 3 | KfW ENERGIEEFFIZIENZPROGRAMM - ABWÄRME | 4 |
| 4 | KfW ERNEUERBARE ENERGIEN - PREMIUM | 5 |

1 BAFA KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KWK-Anlagen erzeugen Strom und Nutzwärme gekoppelt, d. h. gleichzeitig in einem Prozess. Hierdurch kann der eingesetzte Brennstoff sehr viel effizienter genutzt werden als bei der herkömmlichen Produktion in getrennten Anlagen. Da geringere Brennstoffmengen verbraucht werden, fallen auch weniger klimaschädliche CO₂-Emissionen an.

WÄRME- UND KÄLTENETZE

Auch der Neu- und Ausbau von Wärme- und Kältenetzen wird unter bestimmten Voraussetzungen durch das KWKG gefördert. Der Neu- und Ausbau von Wärmenetzen wurde 2009 und die Förderung von Kältenetzen 2012 in das Gesetz aufgenommen, um durch die gezielte Erschließung von Wärmesenken einen weiteren Beitrag zur Erhöhung der KWK-Stromerzeugung in Deutschland zu leisten. Informationen zur Zulassung von Wärme- und Kältenetzen finden Sie links unter dem Menüpunkt Wärme- und Kältenetze.

Quelle: www.bafa.de

WEITERE INFORMATIONEN

INTERNET

[Kraft-Wärme-Kopplung](#)

PUBLIKATIONEN

[Merkblätter](#)



ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT

2 **KfW** ENERGIEEFFIZIENZPROGRAMM - ENERGIEEFFIZIENT BAUEN UND SANIEREN

FÖRDERZIEL

Das Förderprogramm dient der zinsgünstigen langfristigen Finanzierung von Maßnahmen zur deutlichen Energieeinsparung und Reduzierung der CO₂-Emissionen bei bestehenden gewerblichen Gebäuden in Deutschland. Außerdem wird die Errichtung von KfW-Energieeffizienzhäusern mit niedrigem Energiebedarf und CO₂-Ausstoß gefördert. Der Zinssatz wird in den ersten 10 Jahren der Kreditlaufzeit aus Bundesmitteln verbilligt. In den meisten Verwendungszwecken werden die Vorhaben zudem mit Tilgungszuschüssen des Bundes unterstützt.

Neben der Förderung des Neubaus und der Sanierung von Gebäuden werden im Rahmen des KfW-Energieeffizienzprogramms Maßnahmen im Bereich Produktionsanlagen/-prozesse mitfinanziert. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie in dem KfW-Merkblatt "KfW-Energieeffizienzprogramm – Produktionsanlagen/-prozesse" (Bestellnummer 600 000 3416).

Quelle: www.kfw.de

WEITERE INFORMATIONEN

INTERNET

[Energieeffizient Bauen und Sanieren](#)

PUBLIKATIONEN

[Formulare und Merkblätter](#)



ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT

3 **KfW** ENERGIEEFFIZIENZPROGRAMM - ABWÄRME

FÖRDERZIEL

Das KfW-Energieeffizienzprogramm- Abwärme unterstützt Maßnahmen zur Abwärmevermeidung bzw. -nutzung durch zinsgünstige Darlehen der KfW und durch Tilgungszuschüsse, die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) finanziert werden.

Mit dem Programm sollen deutliche Beiträge zur Energieeinsparung und Reduzierung von CO₂-Emissionen erreicht werden.

Quelle: www.kfw.de

WEITERE INFORMATIONEN

INTERNET

[Energieeffizienzprogramm - Abwärme](#)

PUBLIKATIONEN

[Formulare und Merkblätter](#)



ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT

4 **KfW** ERNEUERBARE ENERGIEN - PREMIUM

FÖRDERZIEL

Das KfW-Programm Erneuerbare Energien "Premium" unterstützt besonders förderungswürdige größere Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt mit zinsgünstigen Darlehen der KfW und mit Tilgungszuschüssen, die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) finanziert werden.

Das KfW-Programm ist eine Initiative des BMWi und der KfW für eine zukunftsfähige und nachhaltige Energieversorgung sowie für Umwelt- und Klimaschutz.

Quelle: www.kfw.de

WEITERE INFORMATIONEN

| | |
|---------------|-------------------------------------------------|
| INTERNET | Erneuerbare Energien - Premium |
| PUBLIKATIONEN | Formulare und Merkblätter |
| BEISPIELE | Das Förderprodukt in der Praxis |



ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT